

Opioidagonistentherapie (OAT)

Und: schwappt die amerikanische Opioid-Krise auch zu uns über?

Einladung von FOSUMOS in Zusammenarbeit mit der Swiss Society of Addiction Medicine SSAM

- Datum / Zeit:** **Mittwoch, 12. Juni 2024, 18.30 Uhr (bis ca. 20.30 Uhr)**
- Ort:** Psychiatrie-Zentrum Werdenberg-Sarganserland, Tiefrietstr. 18, 7320 Sargans
- Was erwartet Sie?** Opioidagonistentherapie (OAT) ist der Überbegriff für den ärztlich verordneten Ersatz eines illegal konsumierten Opioids durch ein legales Medikament. Die Verschreibung benötigt eine kantonale Bewilligung im Fall von Methadon, Levome-thadon, retardiertes orales Morphin, Buprenorphin und eine Bundesbewilligung im Fall von Diacetylmorphin (pharmazeutisch hergestelltes Heroin). Der Begriff «Opioidagonistentherapie (OAT)» ersetzt die früher verwendeten Fachbegriffe «Substitution» und «heroingestützte Behandlung». Adrian Kormann wird uns bezüglich OAT auf den neusten Stand bringen. Weiter wird er uns über die Gefahr berichten, dass die amerikanische Opioid-Krise auch zu uns überschwappen könnte. Werden so Schmerzmittel zur Einstiegsdroge?
- Referent:** **Adrian Kormann**, FMH Psychiatrie, Psychotherapie, allg. Innere Medizin mit zusätzlichem Schwerpunkt Psychiatrie und Psychotherapie der Abhängigkeits-erkrankungen, Ärztlicher Leiter, Drogenforum Zug
- Anmeldung:** info@sd-sargans.ch → **ist obligatorisch**
- Anmeldeschluss:** **bis spätestens Freitag, 7. Juni 2024**
- Steuergruppe:**
- Thomas Berchtold, Hausarzt, Mitglied Vorstand FOSUMOS, 8880 Walenstadt
 - Dr. med. Christoph Ritter, Hausarzt, Dorfstrasse 6, 9472 Grabs
 - Heidi Gstöhl, Amtsleiterin, Amt für Soziale Dienste, 9494 Schaan / LI
 - Damian Caluori, Stellenleiter Soziale Dienste Sarganserland, 7320 Sargans
 - Niklaus Egli, Stellenleiter Beratungsstelle, Soziale Dienste Werdenberg, 9470 Buchs
- Nächster Anlass:** Mittwoch, 18. September 2024, 18.30 Uhr:
AD(H)S im Erwachsenenalter: Einfluss auf Suchtverhalten
(Referentin: Dr. med. Regula Meinherz)

SSAM anerkannt.

Aufgrund neuer Rahmenbedingungen der FPH Offzin haben sich die Kosten und der Aufwand erhöht, was zur Folge hat, dass FO-SUMOS die FPH Akkreditierung leider nicht mehr gewährleisten kann.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen eine spannende Fortbildung.